

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	V
Literaturverzeichnis	VI
Quellenverzeichnis	XV
Abbildungsverzeichnis	XVI

1. Einleitung **1**

1. Motivation und Zielsetzung	1
1.2. Abgrenzung des Themas	2
1.3. Gliederung der Arbeit	3

2. Die französische Zeit Aachens (1792-1815) **5**

2.1. Die gesellschaftliche Entwicklung	5
2.2. Die Verwaltung	6
2.2.1. Die französische Behörden- und Munizipalverfassung	6
2.2.2. Die Steinsche Städteordnung (1808)	9
2.2.3. Verwaltung und Selbstverwaltung Aachens	10
2.3. Das überörtliche Baurecht	11
2.3.1. Das Baurecht zur Zeit des landesfürstlichen Absolutismus	11
2.3.2. Das Allgemeine Preußische Landrecht (ALR)	13
2.3.3. Das Edikt zur Bodenreform vom 9. Oktober 1807	14
2.3.4. Cinq Codes	16
2.3.5. Das französische Wegewesen	16
2.3.6. Das französische Enteignungsgesetz von 1810	18
2.4. Die Stadterweiterung Aachens	19
2.4.1. Geographische Gegebenheiten	19
2.4.2. Die räumliche Entwicklung bis zur französischen Zeit	19
2.4.3. Aachen unter französischer Herrschaft	21

3. Die Zeit der preußischen Restauration (1815 bis 1845) **25**

3.1. Die gesellschaftliche Entwicklung	25
3.2. Die Verwaltung	26
3.2.1. Die Preußische Behördenverfassung für die Rheinprovinz	26
3.2.2. Die Revidierung der Städteverfassung bis 1845	29
3. Verwaltung und Selbstverwaltung Aachens	32
3. Das überörtliche Baurecht	33
3.3.1. Die Einführung der preußischen Gesetzgebung	33
3.3.2. Die Kabinettsordre <i>„betreffend die Erhaltung der Stadtmauern, Thore, Thürme und Wälle,“</i>	35
3.3.3. Enteignungsrecht	36
3.3.4. Die Reskripte zur Baufluchtlinienfestsetzung von 1839 und 1840	37

3.4. Die Stadterweiterung Aachens	37
3.4.1. Der Bau des Elisenbrunnens und des Stadttheaters	38
3.4.2. Der Bau der Theaterstraße	41
3.4.3. Die Aachener Bauordnung von 1826	42
3.4.4. Der Bau der Eisenbahnlinie Köln-Aachen	44
3.4.5. Der Aachener Stadterweiterungsplan	48
4. Auf dem Weg zum Deutschen Reich (1845 bis 1871)	51
<hr/>	
4.1. Die gesellschaftliche Entwicklung	51
4.2. Die Verwaltung	53
4.2.1. Die Gemeindeordnung von 1845	53
4.2.2. Die Gemeindeordnung von 1850	55
4.2.3. Das Gesetz über die Polizeiverwaltung von 1850	56
4.2.4. Die Städteordnung für die Rheinprovinz von 1856	57
4.2.5. Verwaltung und Selbstverwaltung Aachens	60
4.3. Das überörtliche Baurecht	63
4.3.1. Die Ansiedlungsgesetze von 1845	63
4.3.2. Die Baupolizeiverordnung für Berlin von 1853	64
4.3.3. Die Anweisung bzgl. städtischer Bau- und Retablissementspläne von 1855	65
4.3.4. Die Änderung des Enteignungsgesetzes 1857	68
4.3.5. Der Hobrecht-Plan für Berlin von 1862 und andere Stadtpläne	69
4.3.6. Die Entscheidung des Preußischen Obertribunals 1862	70
4.4. Die Stadterweiterung Aachens	71
4.4.1. Alignements- und Bebauungspläne	72
4.4.2. Die Aachener Bauordnung von 1853	74
4.4.3. Die Stadt Aachen als Bauherr	77
4.4.4. Verdichtung und Ausdehnung der Bebauung	79
5. Nach der Gründung des Deutschen Reichs (1871-1900)	89
<hr/>	
5.1. Die gesellschaftliche Entwicklung	89
5.1.1. Bevölkerungsentwicklung	91
5.1.2. Wohnungsfrage und Städtebau	91
5.1.3. Städtebaulehre	94
5.2. Die Verwaltung	95
5.2.1. Die Neuregelung der Verwaltungsorganisation	95
5.2.2. Die Kreisordnung für die Rheinprovinz von 1887	96
5.2.3. Verwaltung und Selbstverwaltung Aachens	97

5.3. Das überörtliche Baurecht	101
5.3.1. Das Enteignungsgesetz von 1874	102
5.3.2. Das Fluchtliniengesetz von 1875	103
5.3.3. Das neue Ansiedlungsgesetz von 1876	107
5.3.4. Die Ausdehnung des baupolizeilichen Ordnungsrechts nach dem Kreuzberg-Urteil von 1882	108
5.3.5. Die Frankfurter Zonenbauordnung von 1891	109
5.3.6. Adickes Gesetzentwurf zur Erleichterung von Stadterweiterungen von 1892	110
5.4. Die Stadterweiterung Aachens	111
5.4.1. Die Aachener Bauordnung von 1872	111
5.4.2. Die bauliche Entwicklung bis zum Fluchtliniengesetz	112
5.4.3. Das Ortsstatut zum Fluchtliniengesetz	119
5.4.4. Regulierungen innerhalb der Wallanlagen seit 1876	126
5.4.5. Veränderungen des Wallterrains seit 1876	135
5.4.6. Die Stadterweiterung im Süden und Westen seit 1876	141
5.4.7. Die Stadterweiterung im Norden seit 1876	146
5.4.8. Die Stadterweiterung im Osten seit 1876	149
6. Die ersten Jahre des 20. Jahrhunderts (1900 bis 1919)	153
<hr/>	
6.1. Die gesellschaftliche Entwicklung	153
6.2. Die Verwaltung	154
6.2.1. Die Präzisierung der Verwaltungsaufgaben	154
6.2.2. Verwaltung und Selbstverwaltung Aachens	154
6.3. Das überörtliche Baurecht	156
6.3.1. Das Gesetz betreffend die Umlegung von Grundstücken in Frankfurt a. M.	156
6.3.2. Die Verfügung von 1902, betreffend die Feststellung der Fluchtlinienpläne aufgrund des Fluchtliniengesetzes	157
6.3.3. Die Gesetze gegen die Verunstaltung von Ortschaften und landschaftlich hervorragender Gegenden von 1902 und 1907	158
6.3.4. Preußische Bauordnungen	158
6.3.5. Das Wohnungsgesetz vom 28. März 1918	160
6.4. Die Stadterweiterung Aachens	161
6.4.1. Wohnungs-Polizeiverordnungen	161
6.4.2. Aachener Bauordnungen zu Beginn des 20. Jh.s	162
6.4.3. Das Ortsstatut gegen die Verunstaltung des Ortes und Straßenbildes von 1910	163
6.4.4. Die bauliche Entwicklung zu Anfang des 20. Jh.s	164
6.4.5. Bebauungsplanung vor dem 1. Weltkrieg	168
7. Schlussbetrachtung	170

Anhang	173
I. Tabellen	
Tabelle 1: Einwohnerzahl Aachens	173
Tabelle 2: Einwohnerzahlen preußischer Städte (gerundet)	173
Tabelle 3: Die Bürgermeister Aachens	174
Tabelle 4: Die Stadtbaumeister bzw. Stadtbauräte Aachens	174
Tabelle 5: Zahl der Beamten des Stadtbauamtes	174
Tabelle 6: Zahl der Sitzungen und Verwaltungssachen	175
Tabelle 7: Entwicklung der städtischen Ausgaben	176
Tabelle 8: Bau-Etat der Stadt Aachen für das Jahr 1874	176
Tabelle 9: Vorhandene und abgebrochene Stadtmauer [m] (Stand Anfang 1876)	177
Tabelle 10: Art und Zahl der Baumaßnahmen (Polizeiliche Bauerlaubnisse)	178
Tabelle 11: Umfang der Bautätigkeit	180
Tabelle 12: Straßen, die im Sinne des Ortsstatuts vom 7. November 1876 für den Anbau als fertig gestellt bezeichnet wurden.	180
Tabelle 13: Verzeichnis der Alignements- und Bebauungspläne	181
II. Alignements- und Bebauungspläne	192
III. Zeitentafel	237
IV. Stadtpläne der Stadt Aachen	241